

Ein Käfig voller Vögel...

Eine tolle Geschichte... nach Joh 10,10: Gottes Gnade

- ▶ *Ich frage mich, wie viele Menschen werden diese Nachricht löschen, ohne sie überhaupt gelesen zu haben, nur aufgrund des Titels. Es ist traurig, aber die Nachricht ist wahr. Ich hoffe, ihr seid von der Geschichte genauso gesegnet wie ich.*

+++

Da war einmal ein Mann namens George Thomas. Ein Pastor in einer kleinen Ortschaft in New England. Eines Ostersonntagmorgen kam er mit einem alten rostigen Vogelkäfig und stellte ihn auf das Rednerpult. Augenbrauen wurden fragend hochgezogen, und als Antwort begann der Pastor zu sprechen....

"Ich bin gestern durch den Ort gegangen und sah mir einen kleinen Jungen entgegenkommen, der diesen Vogelkäfig schwang. Am Boden des Käfigs waren drei kleine wilde Vögel, zitternd vor Angst und Kälte. Ich hielt ihn an und fragte: "*Was hast du da mein Sohn?*"

"*Nur ein paar alte Vögel,*" kam die Antwort.

"*Was hast du mit denen vor?*" fragte ich.

"*Ich bringe sie heim und werde meinen Spaß mit denen haben,*" antwortete er. "*Ich werde sie etwas ärgern, ihnen Federn ausrupfen und sie kämpfen lassen. Ich werde eine tolle Zeit haben.*"

"*Und wenn du nachher keine Lust mehr auf die hast, was wirst du dann tun?*"

"*Oh, ich hab einige Katzen,*" sagte der kleine Junge. "*Die mögen Vögel. Denen werde ich sie geben.*"

Der Pastor verstummte einen kurzen Moment. "*Wieviel möchtest du für diese Vögel haben mein Sohn?*"

"*Huh?? !!! Warum? Du möchtest diese Vögel nicht haben. Das sind gewöhnliche alte Feldvögel. Die singen nicht. Sind nicht einmal hübsch.*"

"*Wieviel?*" fragte der Pastor wieder.

Der Junge musterte den Pastor, als ob er verrückt wäre und sagte: "\$10?"

Der Pastor griff in seine Tasche und zog einen Zehn-Dollar-Schein hervor. Er platzierte ihn in die Hand des Jungen. Augenblicklich war der Junge weg. Der Pastor hob den Käfig auf und trug ihn vorsichtig zum Ortsrand, wo ein Baum und eine Wiese waren. Er stellte den Käfig ab, öffnete die Käfigtür, und durch leichtes Klopfen an die Gitterstäbe jagte er die Vögel nach draußen und ließ sie frei. Gut, das erklärt jetzt den leeren Vogelkäfig auf dem Rednerpult.

Dann begann der Pastor folgende Geschichte zu erzählen:

- *Eines Tages hatten Satan und Jesus ein Gespräch. Satan kam gerade vom Garten Eden und prahlte voller Schadenfreude: "Ja Sir. Ich habe gerade eine ganze Welt*

voller Menschen dort gefangen. Ich habe Fallen gestellt, sie gelockt, und sie konnten nicht widerstehen. Hab sie alle!"

"Was hast du mit ihnen vor?" fragte Jesus.

Satan antwortet: "Oh, ich werde meinen Spaß mit ihnen haben! Ich werde ihnen das Heiraten und Scheiden beibringen. Wie man einander hasst und sich ausnutzt. Wie man säuft, raucht und flucht. Ich werde ihnen zeigen, wie man Pistolen und Bomben erfindet und sich gegenseitig tötet. Ich werde wirklich viel Spaß haben!"

"Und was wirst du tun, wenn du fertig bist mit ihnen?" fragte Jesus.

"Oh ich werde sie umbringen" strahlte Satan stolz.

"Wieviel willst du für sie haben?" fragte Jesus.

"Oh, du willst diese Leute nicht haben. Die sind nicht gut. Warum? Du wirst sie nehmen, und sie werden dich hassen. Sie werden dich anspucken, verfluchen und dich töten. Du willst diese Menschen nicht haben!!"

"Wie viel?" fragte Jesus wieder.

Satan schaute Jesus an und spottete, "Dein ganzes Blut, Deine Tränen und Dein Leben."

Jesus sagte: "**GEKAUFT!**" Und dann zahlte er den Preis.

Der Pastor nahm den Käfig und verließ den Pult.

Ich bete für jeden, der diese Nachricht weiterleitet, ob aus seinem gesamten Adressbuch oder nur aus einigen Kontakten, dass Gott sie auf besondere Art segnet.

WAS WIRST DU MIT DIESER NACHRICHT MACHEN?